

meynen gunstigen, guthen nachbarnn, und allen iren nochkommenden mein dorff Bile gnanth mit allen zu- unndt eingehorungen, allen liegenden grunden, guthern, renthen, nuczungen, felden und allen eigenen leuthen, die uff den guthern siczen, so zw gnanthem dorff Byle gehören, die ich in disen kauff auch gegeben habe, also das alles und ides, das von namen zu namen sunderlich und eigentlich begriffen ist in einem besigelten register, 5 das ich inen mit disem briff auch in- unndt übergeben habe, und sage auch die ledig in krafft diß briffs —. Also hab ich den vorgnanthen burgermeyster und rathmannen der stat Camentz das obgeschribene dorff Byle mit allen nuczungen, freyheiten und herlikeythen, wye in dem vorsigelthen register gruntlich angezeygt — übergeben —. Dorumb haben mir die benanthen kouffer in eines rechtem, stetenn kauffs weyse czwetausent 10 gulden Reynisch Meysnischer groschem, ein und czwenzig silbergroschen vor ein gulden gerechent, sampt dem geholze die Ole gnanth bey Braunaw gelegen eingereumet und gegeben, der ich auch mit geborlicher übergebung des geholzes der Ole zu meynem merglichem nucz, fromen und grosse nottorfft also bar über beczalt unndt wol gewerdt byn —. Des alles zu guthem, vesten, warem bekenthnus und zu unvorbruchlicher hal- 15 tungen habe ich obgnanther Hans vonn Grunrade mein angeborn peczschafft wissentlich an disen briff gedruckt und gehangen, der do gegeben ist im funffzehenhundersten und im vier und czwenzigsten jor noch Cristi geburth den dinstag noch Michaelis.

248.

1525 Mai 3. 20

Hdschr.: Or. Perg. Stadtarchiv Kamenz No. 311 ohne S.

Anm.: Der Gunstbrief des Hauptmanns vom demselben Tage im Stadtarchiv No. 312 mit aufgedrücktem Siegel des Hauptmanns.

Bürgermeister und Rathmanne von Kamenz (mit namen Ambrosius Noldener, Merten Kittel, Andreas Lache, Anthonius Rosenkrancz, Johan Polkner, Paul Lasko, Jost 25 Schlosser, Nickel Kangisser, Hans Rüdell, Hans Auschwicz, Martinus Gelnaw, Nickel Rodach, Donat Henrich) *bekennen, mit Gunst des Hauptmanns von Bautzen, Hans von Doberschitz (Doberschwicz), und mit Wissen und Willen der Aeltesten und der Gemeinde 25 fl. rh., den Gulden zu 21 Groschen, Zins auf dem gesammten Einkommen der Stadt wiederkäuflich um baar empfangene 500 fl. rh. an das Kloster St. Mariä Magdalenä von 30 der Buße zu Freiberg verkauft zu haben.* Geben noch Cristi unsers liben hern geburth im funffzehenhunderstenn und im funff und czwenzigstenn jare mithwoch noch Walpurgis.

249.

Bruder Michael de Corinthia, Minister des Minoritenordens von der Observanz für die Provinz Böhmen, nimmt den Dr. Gregor Günther, Pfarrer zu Kamenz, und alle dessen Erben in die Mit- 35 brüderschaft des Ordens auf und macht dieselben aller Gnaden und geistlichen Güter des Ordens theilhaft.

Graupen, 1527 Dec. 6.

Hdschr.: Or. Pap. von Zehmen'sches Familienarchiv. S. aufgedrückt aber fast völlig abgebröckelt.

Gedr.: Dietmann, Priesterschaft in dem Marggrafthum Oberlausitz. 654 Anm.